

GIER

Sarah
Kane



Kasematten-
theater

www.kasemattentheater.lu

GIER

von Sarah Kane

Regie Anne Simon
Bühne/Kostüme
Anouk Schiltz

mit Nora König
Marc Limpach
Martina Roth
Germain Wagner

Vorstellungen:
3. 5. 9. 12. 13. 17. Dezember 2008
20. 21. 27. 28. Januar 2009
um 20.00 Uhr

im Kasemattentheater
Saal Tun Deutsch
14, rue du Puits
Luxemburg-Bonneweg

Eine Produktion vom



Kasematten-
theater

Kartenvorbestellung:
Tel 291 281 (Anrufbeantworter) oder
info@kasemattentheater.lu

Sarah Kane (1971-1999) gilt als eine der radikalsten Vertreterinnen der modernen britischen Dramatik.

GIER - das letzte Stück, das 1998, noch zu Lebzeiten der jungen Dramatikerin Sarah Kane uraufgeführt wurde - ist ein Vierpersonenstück, ein Quartett. Aber die Figuren tragen keine Namen, sondern sind lediglich mit Buchstaben A, B, C und M bezeichnet: ihr Zusammenhalt sind die Worte, die sie zueinander, an einander vorbei oder auch nur für sich sprechen. GIER ist eine dramatische Komposition, ein lyrisches Geflecht aus Worten, eine poetische Fuge, die den Zustand der Sehnsucht umspielt. Die Sehnsucht nach Liebe vermag das Leben nicht einzulösen, hält es aber permanent in Ambivalenzen präsent: Leiden und Konflikte, Liebeswerben, Misstrauen und Ablehnung, Vergeblichkeit und Gier...

Für Unterstützung danken wir der Stadt Luxemburg, dem Ministère de la Culture und dem Fonds Culturel National

